

17) =Gilonne d'**Harcourt**, die Gattin von Charles-Léon Comte de **Fiesque**

Von der gleichen Hand wie AH 142/50A? Vermutlich aus dem Besitz von **Beat Jakob II.** Zurlauben oder aus dem von Oberst **Beat Jakob** Zurlauben - AH 142, 79-80

59

1629 September 5., Luzern

A

RECHNUNG VON HANS JAKOB ENTLIN, DEM WIRT ZUM RÖSSLI, FÜR [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.] ZURLAUBEN IN BREMGARTEN

*"Jttem söllent mihr [des] Herr[n] Landaman [richtig: Ammann von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.**] Zur Lauben¹ sälligen Erben, Luth überschickter Rächnung, duott*

33 gl. 38 ss 2 a

*mehr hatt der Lägei do ihne der her Landschryber an der [am 28. Juni 1629 in Luzern begonnenen]² dagsatzung [der VIII kath. Orte - IX ausg. AI] Zue H. Landamen [und Schwyzer Tagsatzungsgesandten Heinrich] **Reding** gsickt verzert 1 gl. 10 [ss] duott alles*

35 gl. 18 ss 2 a

ich bitten den H Landschryber, er welle sölcheren mihr by diser glägenheit Lassen Zuo khomen, dan ess zimlichermassen Lang angstanden, unnd äben üwern herrn vatter sälligen duott andräfen, wo ich dan dem herren widers khan dienen bin ich gantz willig unnd gneigt. ...".

1) Als dessen Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben amtete.

2) s. EA V 2, 591 (Nr. 507). In Frage käme aber auch die ebenda am 27./28. Juli 1629 stattfindende Konferenz der IV kath. Orte: LU, SZ, OW und ZG, s. ebenda 596 (Nr. 509). Stadt und Amt Zug war auf keiner der beiden Zusammenkünfte durch Beat II. Zurlauben vertreten.

AH 142, 81

60

[17. Jh.]

A

ANLEITUNG, WIE MAN SICH "IN WEHRENTER CURR" ZU VERHALTEN HABE

"speisse Zu Meiden in wehrenter Curr

Alls käss, Milch, sallat, sauerkrauth, schweinen undt gereichert fleisch, Erbssen undt bohnen, Zwiebel, undt knoblauch, auch alles